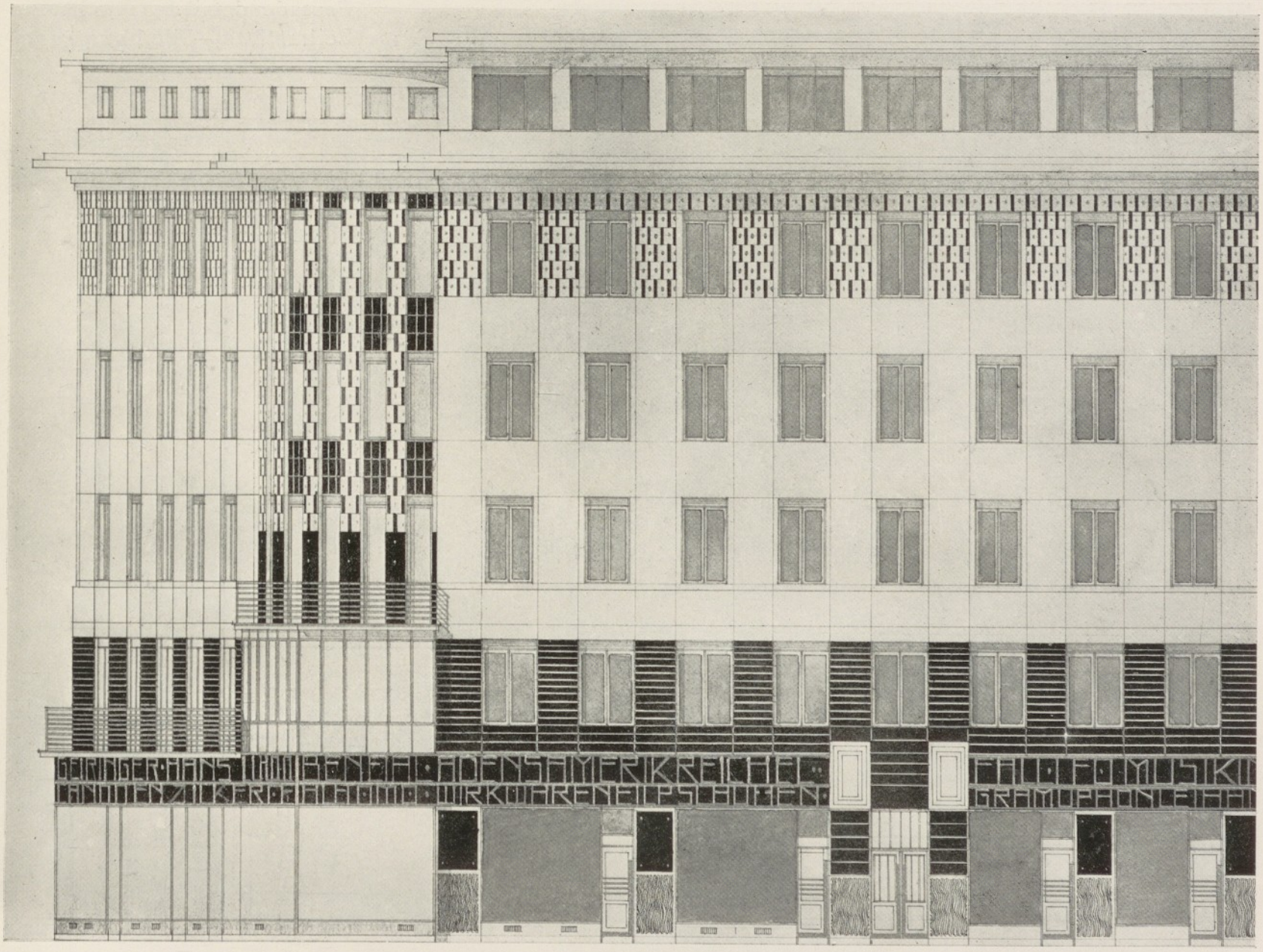

Für die Entlüftung sorgt ein hinter den eben besprochenen Räumen liegender Luftschacht.

An das Schlafzimmer schließt ein Alkoven, der die Betten aufnimmt, dadurch werden in jedem Stockwerk zwei Wohnzimmer gewonnen, denn durch das Aufstellen von Betten wird die Brauchbarkeit des Zimmers zu anderen als zu Schlafzwecken ziemlich beeinträchtigt.

Das Parterre wird ganz für Geschäftslokale verwendet, das Mezzanin nur in der Weihburggasse, die als Geschäftsstraße Bedeutung hat.

Der Dachboden findet nur als Atelier eines Architekten oder einer Baufirma seine Verwendung, weil das projektierte Gebäude hauptsächlich gegen Süden liegt. An den zirka 100 m² großen Zeichensaal ist ein Sprechzimmer und ein Planarchiv angegliedert. Garderobe, zwei Klosetts für Angestellte und eines für den Chef liegen gegen den Luftschacht. Der übrige Teil des Dachbodens enthält die Parteienböden, den Trockenboden, die Waschküche, das Bügelzimmer und ein Klosett.

Miethaus Seilerstätte—Weihburggasse

Hugo Zimmermann